

Freitag, 28. August 2009

Otelfingen Sommerkonzert des MV Buchs

### **«Es war lässig, genial»**

Der Musikverein Buchs hat ein Sommerkonzert im Hof des «Frohsinn» in Otelfingen gespielt - zur Freude der Gäste und mit der Idee, für den Verein in der Nachbargemeinde Neu-Mitglieder zu werben.

### **Christine Zimmermann**



Claudia Baumann lebt bis in die Fingerspitzen für den Musikverein Buchs.

Die Szenerie im Garten des «Frohsinn» am 20. August, dem bislang heissesten Abend des Jahres, war ungewöhnlich: Im Eingangsbereich formierte sich der Musikverein Buchs unter der Leitung von Dirigent Markus Rosenberger, derweil im Gartenrestaurant unter Schatten spendenden Kastanienbäumen und im Hof an Festtischen rund 40 Gäste Spezialitäten vom Grill verspeisten.

Das dargebotene Repertoire war so vielfältig wie die Mitglieder des Vereins. Der bald 80-jährige Saxofonist Hans Spycher schien Polo Hofers «Alpenrose» genau so gerne zu spielen, wie die 8-jährige Nadia ältere Unterhaltungs-Klassiker wie «Mandy» oder «Blue Spanish Eyes» mit Percussion begleitete. Nadia, Tochter des Präsidenten Patrick Gsell, ist im Prinzip noch kein Vereinsmitglied. Aber was kann den Nachwuchs mehr motivieren als das Mitmachen an einem Konzert vor Publikum? Schliesslich ist der MV Buchs bestrebt, Neu-Mitglieder zu akquirieren.

## **Guter Draht zu Vereinsmitgliedern**

Im rund einstündigen Konzert gewährte Dirigent Rosenberger dem Orchester zwischen den Stücken längere Pausen. So konnten angeregte Gespräche stattfinden, und der gesellige Anspruch und die kulinarischen Freuden kamen nicht zu kurz. Rosenberger scheint einen guten Draht zu seinen Musikerinnen und Musikern zu haben. Mit Augenzwinkern, hier mit einem Lächeln und dort mit einem kurzen Gespräch machte er auf problematische Passagen oder kleinere Abstimmungsprobleme aufmerksam. Seine ruhige, unkapriziöse Art kam an und unterstrich seine Kompetenz.

Der Wirt des «Frohsinn», Peter Buff, kennt viele aus dem Orchester als regelmässige Gäste. Am Stammtisch wurde denn auch die Idee geboren, ein Sommerkonzert im Gartenrestaurant durchzuführen. Von der Idee bis zur Umsetzung dauerte es nur gerade zwei Wochen. Buff ist zufrieden mit dem erstmaligen Konzert: «Es war lässig, genial! Und sie haben gut gespielt. Genau so hatte ich mir den Abend vorgestellt.»